

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Konstituierende Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.08.2019
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum der Fraktionen 2. OG, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI
reguläre Mitglieder	
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund/Freie Wähler
Prof. Dr. Rudolf Friedrich Guthoff	CDU/UFR
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Elke Kleemann	AUFBRUCH 09
Anke Knitter	SPD
Tom Lüth	SPD
Hannes Möller	DIE LINKE.PARTEI
Dr. Heinrich Prophet	CDU/UFR
Susan Schulz	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Verwaltung	
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Thomas Werner	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Peter Writschan	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Sylvia Napp	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Protokoll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des Vorsitzenden des Kulturausschusses
Vorlage: 2019/AN/0152

- 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses
Vorlage: 2019/AN/0153
- 6 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses
Vorlage: 2019/AN/0154
- 7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2019
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Bewilligung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung im TH 45 für die Maßnahme 4525300201800119 Sanierung Schiff "Undine" in Höhe von 55.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0067
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Abstimmung Sitzungsplan 2019
- 9.2 Informationen der Verwaltung
- 9.3 Informationen der / des Ausschussvorsitzenden
- 9.4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Guthoff eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 16.30 Uhr sind 10 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

keine Änderungen

Herr Prof. Dr. Guthoff bittet um Wahlvorschläge für das Amt des/der Vorsitzenden des Kulturausschusses.

Herr Dr. Kalbe schlägt **Frau Kranig** vor. Frau Kranig erklärt ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen.

Frau Dr. Bachmann schlägt **Herrn Prof. Dr. Guthoff** vor. Herr Prof. Dr. Guthoff erklärt, dass er nicht kandidieren möchte.

Frau Kranig stellt sich den Ausschussmitgliedern kurz vor.

Frau Kleemann stellt den **Antrag auf geheime Wahl**.

Daraufhin wird ein **Wahlausschuss** gebildet, dem **Frau Knitter, Herr Dr. Kalbe und Herr Dr. Prophet** angehören.

Es erfolgt die geheime Wahl.

Frau Knitter verkündet für den Wahlausschuss das Ergebnis der Abstimmung:

Frau Kranig wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zur Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt.

Frau Kranig erklärt, dass Sie die Wahl annimmt und bedankt sich für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde.

Anschließend übernimmt sie von Herrn Prof. Dr. Guthoff die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Der Kulturausschuss wählt Lisa Kranig als Vorsitzende des Kulturausschusses.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4	Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner
--------------	--

Frau Kranig verpflichtet die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

- Prof. Dr. Guthoff
- Elke Kleemann
- Tom Lüth
- Hannes Möller
- Susan Schulz

per Handschlag gemäß § 28 (2) KV M-V auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 5	Präsidentin der Bürgerschaft Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses Vorlage: 2019/AN/0153
--------------	---

Frau Kranig bittet um Wahlvorschläge für das Amt der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden.

Frau Kranig schlägt **Frau Schulz** vor. Frau Schulz erklärt ihre Bereitschaft zur Übernahme der Funktion und stellt sich kurz vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Frau Kranig lässt über den Wahlvorschlag abstimmen. Die Abstimmung erfolgt in offener Wahl.

Frau Schulz wird mit 10 Ja-Stimmen zur **1. stellvertretenden Vorsitzenden** gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt und bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss wählt Susan Schulz als 1. stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6	Präsidentin der Bürgerschaft Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses Vorlage: 2019/AN/0154
--------------	---

Frau Kranig bittet um Wahlvorschläge für das **Amt der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden**.

Frau Knitter schlägt **Herrn Lüth** vor. Herr Lüth erklärt seine Bereitschaft zur Übernahme der Funktion und stellt sich kurz vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Frau Kranig lässt über den Wahlvorschlag abstimmen. Die Abstimmung erfolgt in offener Wahl.

Herr Lüth wird mit 10 Ja-Stimmen zum **2. stellvertretenden Vorsitzenden** gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss wählt Tom Lüth als 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2019
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2019 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

TOP 8	Beschlussvorlagen
--------------	--------------------------

TOP 8.1	Bewilligung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung im TH 45 für die Maßnahme 4525300201800119 Sanierung Schiff "Undine" in Höhe von 55.000 EUR Vorlage: 2019/BV/0067
----------------	---

Frau Dr. Selling und Herr Writschan erläutern die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation und stellen die Ideen für eine künftige Nutzung des Schiffes vor.

Die Stadt schlägt vor, das Schiff als Dokumentationszentrum für Werft- und Schiffsgeschichte (hauptsächlich UNDINE) und Veranstaltungsort zu nutzen. Angestrebt werde, dass das Schiff sich später durch Vermietung finanziell selbst tragen solle.

Auch wenn der Gedanke des Erhalts des Schiffes lobenswert sei und das Engagement des bisherigen Eigners (Maritimes Erbe Rostock e.V.) positiv gesehen werde, stehen die Ausschussmitglieder den Vorschlägen der Stadt überwiegend kritisch gegenüber. Es werden u.a. folgende Fragen diskutiert:

- Warum wurde die UNDINE von der Stadt erworben?
- Kosten von Sanierung / Umbau
- Folgekosten unklar
- Maßnahme nicht prioritär, Haushaltslage der Stadt gilt es zu berücksichtigen
- Ist es eine originäre Aufgabe der Stadt, solch ein Objekt zu betreiben?
- Bleibt der Denkmalcharakter nach Umbau erhalten?
- Veranstaltungsort im Wohngebiet möglich?
- Gibt es Landesfördermittel?
- Gefährdet die Inanspruchnahme der Deckungsmittel die Sanierung des Matrosendenkmals?
- Wofür sollen die 55.000 € konkret eingesetzt werden?
- Sind schon Aufträge kostenpflichtig ausgelöst worden?
- Wurde der Standort geprüft, gibt es Alternativstandorte?
- Alternativvorschlag: Rumpf an Land ziehen, konservieren und im IGA-Park ausstellen

Frau Dr. Selling erklärt, dass noch keine kostenpflichtigen Aufträge ausgelöst worden seien. Es handele sich nur um Ideenskizzen. Die 55.000 EUR seien Planungskosten. Die Umbaukosten können erst im Rahmen der Planung konkret ermittelt werden. Es bestehe die Möglichkeit, Landesmittel für das Vorhaben zu beantragen. Sie sei aber offen für alternative Ideen. Wichtig sei ihr die Sicherung des historischen Zeitzeugnisses. Für die Sanierung des Matrosendenkmals bestehe keine Gefahr. Inzwischen liege die Baugenehmigung vor und es könne dort mit den Arbeiten begonnen werden. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020/21 könne die Planung für das Matrosendenkmal angepasst werden.

Herr Writschan ergänzt, dass der Denkmalschutz eine staatliche Aufgabe sei und die Stadt als Eigner des Denkmals verpflichtet sei, das Denkmal zu erhalten und nach Möglichkeit einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Es bestehe die Gefahr, dass das Schiff sinke, wenn es nicht gesichert werde, da der Zustand laut Schwimmfähigkeitsuntersuchung sehr schlecht sei. Der bisherige Eigner sei zahlungsunfähig und es habe die Gefahr bestanden, dass das Schiff vom Insolvenzverwalter verschrottet werde. Zwecks Sicherung des Schiffes habe die Stadt das Schiff zum Schrottpreis erworben.

Die Ausschussmitglieder bitten um Übersendung der Konzeption und des Gutachten zur Schwimmfähigkeit der UNDINE.

Frau Dr. Bachmann regt an als Grundlage für weitere Entscheidungen und als Voraussetzung für die Einwerbung von Fördermitteln den Planungskosten zuzustimmen, aber den Beschlussvorschlag um die Variante des bloßen Erhalts des Denkmals zu ergänzen. Sie bringt folgenden **Änderungsantrag** ein:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Planungskosten sollen für die Varianten

a) bloßer Erhalt des Denkmals

b) Erhalt und Nutzung des Denkmals genutzt werden.

Frau Kranig lässt über den Änderungsantrag von Frau Dr. Bachmann abstimmen:

Abstimmung über Änderungsantrag:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

Angenommen	x
Abgelehnt	

Frau Kranig lässt über den **geänderten Beschlussvorschlag** abstimmen:

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschluss mit Änderung:

Die Zustimmung zur Freigabe einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung im Teilhaushalt 45 für die Sanierung Schiff „Undine“ für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 55.000,00 EUR wird erteilt.

Die außerplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 4552300201800119 Sanierung Schiff „Undine“ in Höhe von 55.000,00 EUR, Produkt 52300 Denkmalpflege, Produktkonto 52300.78850000 (Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler) wird gedeckt durch Minderauszahlungen im Produkt 28.100 Kultur, Maßnahme 41 28100 201400 116 Grundsanie- rung Matrosendenkmal, Produktkonto 28100.09650000 in Höhe von 55.000 EUR.

Die Planungskosten sollen für die Varianten

a) bloßer Erhalt des Denkmals

**b) Erhalt und Nutzung des Denkmals
genutzt werden.**

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Abstimmung Sitzungsplan 2019
--

Der Kulturausschuss verständigt sich auf folgende Sitzungstermine:

12.09.2019
17.10.2019
14.11.2019
12.12.2019

Beginn jeweils 17.00 Uhr

TOP 9.2 Informationen der Verwaltung

Frau Dr. Selling informiert zu folgenden Themen:

- Gedenkveranstaltung „Lichtenhagen im Gedächtnis“ am 23.08., 18.00 Uhr, im Bürgerschaftssaal
- Freischaltung der Web-App „Gedenkstücke“ (www.gedenkstuecke.de), die an die Ausschreitungen 1992 in Lichtenhagen erinnert und Bezug auf die Gedenkstelen nimmt. Die Künstlergruppe Krüskemper-Ardila-Nasoetion hat gemeinsam mit Rostocker Einwohnerinnen und Einwohnern dokumentarische Gesangsstücke aus originalen Archivtexten von 1992 entwickelt und improvisierend eingeübt.
- 30.08., 10.30 Uhr, Wiederaufstellung der mit Unterstützung der Kulturstiftung Rostock e.V. restaurierten Plastik „Flamingo und Kranich“ im Fischerdorf Evershagen / Lütten-Klein
- Sanierung Hebeschiff 1. Mai
- Kurzer Sachstand Matrosendenkmal
- Beginn der Sanierung der Kunsthalle voraussichtlich im März 2020 für 1½ bis 2 Jahre, Schaudapot weiterhin als Ausstellungsraum nutzbar, Mitarbeiter werden in angemieteten Büros und Bürocontainern untergebracht

Herr Werner regt an, den vom Kultusministerium vorgelegten Sachstand zur Erarbeitung der kulturpolitischen Leitlinien im Kulturausschuss zu diskutieren.

(<https://www.kultur-mv.de/kultur-politik/leitlinien.html>)

Es bestehe noch die Möglichkeit, sich am Prozess der Leitlinienentwicklung im Rahmen von schriftlichen Stellungnahmen und Rückmeldungen zu beteiligen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

TOP 9.3 Informationen der / des Ausschussvorsitzenden

Keine Informationen

TOP 9.4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Dr. Kalbe bittet um einen aktuellen Sachstand zur **BuGa**.

Außerdem wünsche er sich mehr Informationen zum **Universitätsjubiläum**.

Laut Information der Verwaltung liegt inzwischen ein Antrag zum Planungsstopp der BuGa vor. Der Ausschuss könne sich in die Beratungsfolge aufnehmen lassen und das Thema in der nächsten Sitzung diskutieren.

Frau Dr. Bachmann hinterfragt die Notwendigkeit der Diskussion der BuGa-Thematik im Kulturausschuss.

Frau Kranig hält die Diskussion bestimmter Themen aus kulturpolitischer Sicht durchaus für sinnvoll. Sie bittet die Verwaltung um einen Sachstand zur Mühlendammschleuse.

Frau Dr. Selling verweist auf die Informationen in der Presse, einen anderen Kenntnisstand habe sie nicht. Man könne zur nächsten Sitzung Herrn Abend vom Hafen- und Seemannsamt zur Thematik einladen.

Frau Dr. Bachmann teilt mir, dass nach ihrem Kenntnisstand das WSA Stralsund die Schleuse aus Gründen des Hochwasserschutzes trockenlegen und mit sogenannten Bigbags als Zwischenlösung verfüllen wolle. Gleichzeitig wolle die Stadt nach Trockenlegung den Zustand der Schleuse untersuchen und eine Vorzugsvariante für die Zukunft der Schleuse entwickeln. Wichtig sei, eine Variante zu finden, wo die Zwischenlösung nicht zur Endlösung werde. Die Sanierung der Schleuse werde wohl nicht vor 4-5 Jahren angefasst werden.

Gez. Lisa Kranig 30.08.2019
Vorsitzende des Kulturausschusses

Gez. Martina Bade